

Was bieten wir?

Psychotherapeutische Gruppenangebote

- ▷ Gruppe für chronisch körperlich kranke Patienten
- ▷ Gruppe für alleinerziehende Mütter
- ▷ Gruppe für junge Erwachsene
- ▷ Gruppe für Patienten mit Essstörungen
- ▷ Skills-Gruppen zur Stabilisierung
- ▷ tiefenpsychologisch fundierte interaktionelle Gruppe:
Bei psychischer oder psychosomatischer Symptomatik
- ▷ tiefenpsychologisch fundierte Gruppen für Frauen:
Bei psychosomatischen Beschwerden mit Fokus auf weibliche Identität und Körperselbstthemen
- ▷ Gruppe „50+“: zwischen dem 50. und 70. Lebensjahr mit Fokus auf Lebensthemen und seelische Beschwerden in der zweiten Lebenshälfte
- ▷ kreativtherapeutische Gruppen – Kunst und Musik:
Ressourcenorientierte, stabilisierende Angebote im kreativen Umgang mit Farbe, Material und Musik
- ▷ körper- und bewegungstherapeutische Gruppen:
Förderung von Expressivität und Integrationsfähigkeit, Auseinandersetzung mit dem Körperbild, Körperwahrnehmung und Entspannung
- ▷ Gruppe für somatoforme Störungen

Welche Patienten und welche Störungsbilder können nicht behandelt werden?

Eine Behandlung oder Beratung in der Institutsambulanz für psychosomatische Medizin und Psychotherapie ist nicht sinnvoll bei psychotischen Erkrankungen, Demenz, Suchterkrankungen oder vordergründiger Suchtbeteiligung sowie bei akut suizidgefährdeten Patienten.

Kontakt

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Komm. Abteilungsärztin

Dr. Stefanie Dechering

Komm. ltd. Oberarzt:

PD Dr. Jörg Rademacher

Anmeldung

Tel.: 0211 922-4710

Erstgesprächstermine können in der Regel kurzfristig angeboten werden. Die Krankenversichertenkarte und ein Überweisungsschein (Psychosomatik/Psychotherapie) vom Hausarzt oder einem Facharzt sollten zum Erstgespräch mitgebracht werden.

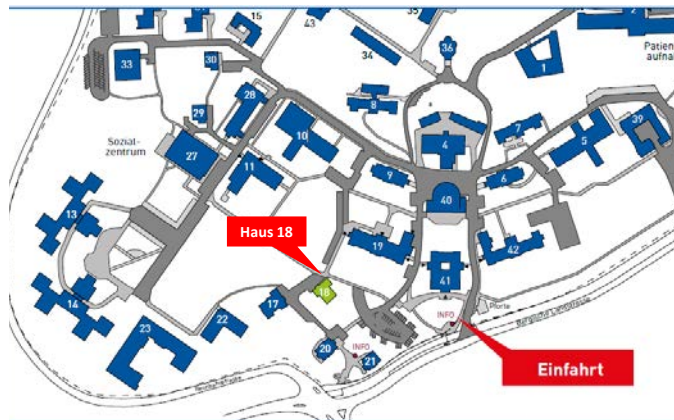
Wie kommen Sie zu uns?

Mit dem Pkw

aus Richtung Innenstadt über die Ausfallstraße/ Grafenberger Allee Richtung Mettmann (B7), Parkplätze sind auf dem Klinikgelände vorhanden.

Mit der Straßenbahn

Linien U73, 709 und U83,
Haltestelle „Auf der Hardt/LVR-Klinikum Düsseldorf“.



LVR Landschaftsverband Rheinland
LVR-Klinikum Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf,
Bergische Landstraße 2, 40629 Düsseldorf
Tel 0211 922-0, Fax 0211 922-1010
Email klinikum-duesseldorf@lvr.de Internet www.klinikum-duesseldorf.lvr.de



Institutsambulanz Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Haus 18

Institutsambulanz Psychosomatik – Wer sind wir?



Die Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie ist eine Abteilung des LVR-Klinikums Düsseldorf – Kliniken der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Dazu gehören:

- ▷ eine Institutsambulanz
- ▷ zwei Stationen
- ▷ transkulturelle Ambulanz
- ▷ Tagesklinik

Der Behandlungsschwerpunkt unserer Klinik ist die Psychotherapie. Wir behandeln integrativ, und zwar:

- ▷ tiefenpsychologisch
- ▷ verhaltenstherapeutisch
- ▷ systemisch-familientherapeutisch
- ▷ traumaspezifisch
- ▷ körper- und kreativtherapeutisch

Pharmakotherapie steht nicht an erster Stelle, wird aber bei einer vorliegenden Indikation ergänzend durchgeführt.

Die Institutsambulanz für psychosomatische Medizin und Psychotherapie bietet in einem multi-professionellen Team

- ▷ psychosomatische/psychotherapeutische Diagnostik
- ▷ Vermittlung in psychotherapeutische Behandlungen (ambulant, teilstationär/stationär; tiefenpsychologische, verhaltenstherapeutische u.a. Verfahren; in Einzel- und Gruppenangeboten)
- ▷ spezifische gruppentherapeutische und unterstützende psychotherapeutische Angebote

Das Angebot richtet sich an Menschen, die unter

- ▷ Depressionen
- ▷ Angsterkrankungen
- ▷ somatoformen Störungen
- ▷ akuten Belastungsreaktionen und posttraumatischen Belastungsstörungen
- ▷ Ess-Störungen (Esssucht, Magersucht, Bulimie)
- ▷ psychosomatischen Erkrankungen (z.B. Asthma, Bluthochdruck)
- ▷ Anpassungsstörungen bei chronischen somatischen Erkrankungen (wie z.B. Multiple Sklerose, Krebserkrankungen, Diabetes mellitus),
- ▷ Persönlichkeitsstörungen
- ▷ Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)
- ▷ Psychokardiologischen Symptomen
- ▷ sexuellen Funktionsstörungen
- ▷ komplexen Traumafolgestörungen

leiden.

Das Angebot richtet sich insbesondere an Patientinnen und Patienten mit schweren, komorbiden psychischen und somatischen Erkrankungen.

Was bieten wir?

- ▷ Paartherapie
- ▷ Sozialtherapie
- ▷ psychosomatisch-psychotherapeutische Angebote für Migranten und Flüchtlinge, muttersprachlich oder unter Hinzuziehung qualifizierter Dolmetscher (bei Bedarf)
- ▷ Psychotherapeutische Gruppenangebote
- ▷ Vermittlungshilfe in Reha-Maßnahmen, Kliniken, ambulante Psychotherapien
- ▷ Psychoedukation
- ▷ Psychopharmakologische Beratung und Betreuung
- ▷ Abklärung ADHS
- ▷ Beratung bei sexuellen Störungen (insbesondere auch älterer Patienten)
- ▷ Sprechstunde für gynäkologische Erkrankungen mit psychischer Komorbidität
- ▷ Beratung bei psychokardiologischen Symptomen
- ▷ Psychotherapeutische Unterstützung bei chronisch körperlichen Erkrankungen

